

Forschung + Entwicklung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **75 (1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Noch ein Mobilfunkstandard für das 21. Jahrhundert?

(EF) NTT Docomo will in Zusammenarbeit mit führenden europäischen und amerikanischen Mobilfunk-Geräteherstellern einen neuen Standard für die drahtlose Mobilkommunikation mit Multimedia-Fähigkeit realisieren. Der Vorschlag soll bis 1998 der ITU in Genf unter der Bezeichnung IMT-2000 zur Normung eingereicht werden. NTT hat bereits in Tests zwischen einer Mobilstation und einer Feststation Übertragungsraten von 2 Mbit/s erreicht. Das Unternehmen will 1998 einen kommerziell genutzten Feldversuch starten, für den es die erforderlichen Geräte und Systeme bereits bestellt hat.

Nippon Telegraph & Telephone (NTT)
1-1-6 Uchisaiwai-cho, Chiyoda-ku
Tokyo 100, Japan

Hochwirksame Audio-Kompression fürs Internet

(EF) Auf nur 4 % des ursprünglichen Umfangs komprimiert eine von NTT entwickelte Technik Audiosignale, die über ein Netz übertragen werden sollen. Der Originalklang bleibt nach Angaben des Unternehmens vollständig erhalten. Damit liessen sich auch umfangreiche Tonuntermalungen in WWW-Seiten realisieren. In Kürze soll auf der NTT-Homepage diese Technik erläutert und demonstriert werden.

Nippon Telegraph & Telephone (NTT)
1-1-6 Uchisaiwai-cho, Chiyoda-ku
Tokyo 100, Japan

Chipfabriken zu verkaufen – im Silicon Valley

(EF) Nach MicroUnity Systems und Paradigm Technology schliesst ein weiterer Hersteller seine Fabrik – direkt in Herzen des Silicon Valleys, in San Jose: VLSI Technology. Das Unternehmen hat dort bisher Chipsätze für PCs

produziert und war schon seit einiger Zeit auf der Suche nach einem Partner, mit dem diese Fab als Foundry hätte weitergeführt werden können. Viele Analysten sehen VLSI Technology als ein Opfer von Intel, die als grosser Konkurrent selbst in das Geschäft mit Chipsets eingestiegen sind.

VLSI Technology, Inc
1109 McKay Drive
San Jose CA 95131, USA
Tel. ++1-408-434 3000
Fax +1-408-434 7866

Mehr als 20 Millionen Handy-Nutzer in Japan

(EF) Nach Mitteilung des japanischen Postministeriums wurde im Oktober erstmals die Zahl von 20 Mio Mobilfunkteilnehmern überschritten, davon rund 16 Mio «Cellular Phones» und 4 Mio «Personal Handy Systems» (PHS). Berücksichtigt man, dass die 10-Millionen-Marke erst im Februar durchbrochen wurde, dann hat sich die Zahl der Teilnehmer in nur 8 Monaten verdoppelt. Das führt jetzt dazu, dass alle grösseren Hersteller ihre Investitionen in den Mobilfunk ebenfalls verdoppeln wollen – man spricht über ein Investment von fast 13 Mia US-\$ für das laufende Jahr. Analysten berichten, dass das Mobilfunkgeschäft alle anderen privaten Ausgaben, selbst die für Autos und Reisen, bereits ausgehebelt hat.

Signalprozessor kann Bilder auf ein Handy übertragen

(EF) Einen digitalen Signalprozessor, mit dem man Videobilder auf ein Mobilfunkgerät übertragen kann, wurde von NEC entwickelt. Der Chip war ursprünglich nur für die Übertragung von Musik gedacht. Er bringt es auf die erstaunliche Übertragungsleistung nur deshalb, weil er einerseits eine Bildkompression von 80 % vornimmt und andererseits sich auf 5 bis 15 Teilbilder pro Sekunde beschränkt (je nach Bewegungsinformation). Der Chip, der etwa 100 mW an Leistung

verbraucht, bietet eine Übertragungsqualität, die der eines Videophones entspricht. Man will den Chip noch weiter verbessern und ihn dann ab 1998 frei anbieten.

NEC Corp.; 7-1, Shiba 5-chome
Minato-ku, Tokyo 108-01
Tel. +81-3-3454-1111
Fax +81-3-3798-1510
Telex: NECTOK J22686

Ein dreidimensionales Projektionsdisplay

(EF) Hitachi hat einen 3D-Projektor entwickelt, der eigentlich aus zwei Projektoren besteht, je einem für das rechte und das linke Auge. Projiziert wird auf einen 60 x 60 cm grossen Plastikschirm, der winzige Falten auf der Oberfläche hat. Die Helligkeit des Bildschirms wird durch eine Aluminium-Beschichtung um das 40fache gegenüber gängigen Projektionsschirmen erhöht. Die Falten teilen für den Betrachter das Bild in eine rechte und eine linke Hälfte auf, so dass das 3D-Bild ohne Brille wahrgenommen werden kann. Nachteil: Wegen der starren Zuordnung des Betrachters zur Mitte dieser Falten kann jeweils nur einer daran arbeiten.

Hitachi, Ltd.; 6 Kanda-Surugadai
4-Chome, Chiyoda-ku
Tokyo 101, Japan
Tel. +81-33-258-1111
Tx J22432 (HITACHY)

Ein drahtloser ISDN-Adapter

(EF) Die Nippon Telegraph & Telephone (NTT) hat einen Infrarot-Adapter entwickelt, mit welchem PCs und PDAs an das ISDN-Netz angeschlossen werden können. Der IR-Adapter arbeitet mit einer Bandbreite von 115,2 kbit/s (nutzt also die ISDN-Bandbreite fast ganz aus). Das Gerät soll etwa 440 US-\$ kosten.

Nippon Telegraph & Telephone (NTT)
1-1-6 Uchisaiwai-cho, Chiyoda-ku
Tokyo 100, Japan